

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim -
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 24 – November 2011

Grußwort



Die Tage werden kürzer, die Temperaturen frostiger, Plätzchenduft liegt in der Luft und an Fenstern und Straßen wird man bald die ersten vorweihnachtlichen Dekorationen sehen. In Eppelheim kündigt sich die Weihnachtszeit traditionell durch unser Weihnachtsdorf an, das am zweiten Adventswochenende stattfindet. Zusammen mit Andreas Henschel und Linus Wiegand vom Bund der Selbständigen, den Eppelheimer Vereinen, Kindergärten unseren Partnerstädten und dem Roten Kreuz wird an dem Wochenende vom 2. zum 4. Dezember wieder ein buntes Programm geboten. Los geht es am Freitagnachmittag, wenn der große Weihnachtsbaum auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule um 16.30 Uhr von Kindern geschmückt wird. Abends lädt dann der Deutsche Böhmerwaldbund zum Christgeburtsspiel in der Rudolf-Wild-Halle ein. Der Eintritt zu allen Vorführungen in der Rudolf Wild Halle ist frei. Die Metamorphose eines einfachen Eisklotzes zu einem Kunstwerk lässt sich am Samstag bestaunen, wenn ab 14 Uhr ein Eisbildhauer sein Können auf dem Platz zur Schau stellt. Natürlich ist im Freien auch sonst viel geboten und man kann gemütlich von der einen weihnachtlich dekorierten Hütte zur nächsten schlendern und sich, mit einer Tasse Glühwein in der Hand, an Schlemmereien und Geschenkideen erfreuen.

In diesem Jahr freuen wir uns, erstmalig auch amerikanische Kinder unter uns haben zu dürfen, die zusammen mit ihren deutschen Freunden am Sonntag ab 17 Uhr den Nikolaus begrüßen werden; ob dieser wohl schon vor dem Nikolaustag ein Geschenk dabei haben wird ...? Mit Sicherheit können sich aber Groß und Klein jetzt schon auf dieses tolle Wochenende freuen. Ich lade Sie hierzu herzlich ein und freue mich, Sie auf unserem Eppelheimer Weihnachtsdorf zu treffen.

Ihr Dieter Mörlein

BDS kürt Gewinner aus Malwettbewerb

im Rahmen der BDS-Leistungsschau im Juli 2011

Heidelberger Volksbank, Sparkasse Heidelberg und die Volksbank Kurpfalz H+G Bank hatten den Malwettbewerb des BDS während des Stadtfestes am 16. und 17.07.2011 gesponsort. Im Vorfeld waren die Schulen und an den beiden Tagen die Kinder dazu aufgerufen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Bilder zu malen. Aus über 50 Bildern wählten Bürgermeister Mörlein, BDS Vorstand Andreas Henschel und dessen Stellvertreter Linus Wiegand drei Gewinner aus.



Anna Löschmann, Laura Pristat und Nora Hübner erhielten je 100 Euro Siegpriämie.

Weihnachtsdorf Eppelheim am 03. und 04.12.2011

Eppelheim freut sich wieder auf das Weihnachtsdorf. Auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule warten wieder viele Weihnachtsbuden auf Besucher. Und auch dieses Jahr kann der BDS wieder tolle Preise ausloben.

- 1. Preis:** 1 Jahr kostenlos SMART-Fahren (lt. den BDS-Bedingungen)
- 2. Preis:** Eine Überraschungsreise im Wert von 1.750 Euro
- 3. Preis:** 1 Flat-TV im Wert von 700 Euro
... und viele weitere attraktive Preise.

Die Verlosung findet am Samstag, den 03.12.2011, ab 19:00 Uhr auf der Bühne des BDS in der Rudolf-Wild-Halle statt. Bei der Ziehung der Hauptpreise 1-3 muss der Gewinner/in persönlich anwesend sein.

ASV Eppelheim errichtet Photovoltaikanlage



Im August 2011 konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASV-Clubhauses in der Hermann-Wittmann-Str. 2 in Betrieb genommen werden. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Heidelberg und durch den persönlichen Einsatz von Dirk Winkler, Filialleiter der Eppelheimer Sparkasse wurde ein Investor für das ASV-Clubhaus gefunden. Nachdem die Planung und Projektierung durch Dipl.-Ing. Bernd Binsch aus Eppelheim abgeschlossen war konnte im Juli 2011 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Fa. Kessler-Gewerke aus Schifferstadt sanierte, unter der Energieberatung und Bauleitung von Dipl.-Ing. Bernd Binsch, die gesamten Dachflächen des ASV-Clubhauses, der Kegelhalle und des Geräteanbaues. Außer der Erneuerung der Dachdeckung waren hier ca. 900 qm asbesthaltige Dachdeckung zu entsorgen.

Zusätzlich baute der ASV auf eigene Kosten eine Wärmedämmung für das Kegelhallen-Dach ein. Als Gegenleistung vermietete der ASV seine insgesamt ca. 1000 qm Dachflächen an Kessler-Gewerke für die nächsten 25 Jahre, auf den Dachflächen errichtete Kessler-Gewerke eine Photovoltaikanlage mit einer Jahresleistung von ca. 100 KWhp. Nach Ablauf der Mietdauer geht die Anlage in Eigentum des ASV über oder wird von Kessler-Gewerke demontiert. Mit dem Stromertrag können ca. 20 Haushalte versorgt werden.

Ein sinnvoller Beitrag zum Umweltschutz und eine Win-Win Situation für alle Beteiligten. Der ASV Eppelheim bekam seine Dächer kostenlos saniert, Kessler-Gewerke kann eine moderne Photovoltaikanlage auf den Dächern des ASV betreiben und die Sparkasse Eppelheim finanziert die Anlage.

Zur Einweihung der neuen Photovoltaik-Anlage trafen sich die Beteiligten am ASV-Clubhaus: Heinz Schuhmacher (ASV Eppelheim), Dirk Winkler (Sparkasse Eppelheim), Herr Michel und Herr Kessler (Kessler-Gewerke) und Dipl.-Ing. Bernd Binsch (Planung und Bauleitung). Selbst an trüben Tagen wird Strom erzeugt, wie an der neu angebrachten Anzeigetafel zu erkennen ist.

Nachgedacht!

Liebe Eppelheimer, das Weihnachtsdorf steht vor der Tür und man wird sich klar ... wieder ein Jahr fast vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch vom 02.12-04.12.2011 in und um die Rudolf-Wild-Halle.



Der Freitag beginnt mit dem Schmücken der Tanne und wird mit einem Abendprogramm in der Rudolf Wild Halle beendet. Unser BDS-Weihnachts-Cafe führen wir fort und auch unsere Verlosung findet wie immer am Samstagabend statt. Am Sonntag kommt dann der Nikolaus und drum herum finden Sie alles, was das Herz begehrt. Für ein buntes Rahmenprogramm sorgt wie immer die Stadt Eppelheim und der BDS.

Wir freuen uns wie immer auf Ihren Besuch.

Ein kurzer Abschlussgedanke zum Jahresende ...

Wenn ich mir die zwei Hauptthemen so betrachte, die unsere Stadt bewegen – ob Straßenbahn/Verkehr ... oder Rhein-Neckar-Halle ... – muss man feststellen, dass, wie oft in der Politik, mehr geredet wird als entschieden. Aus unserer aller Erfahrung ist zu viel Gerede oft schädlich für den Fortschritt.

Es ist für keinen und insbesondere für die Eppelheimer Bürger nicht nachvollziehbar, dass Meinungen Einzelner, Gruppen oder Unternehmen einen höheren Stellenwert haben, als die Belange der Gemeinsamkeit, nämlich die der Bürger unserer Stadt Eppelheim. Dies sollte im Vordergrund stehen und ich wünsche uns allen klare Entscheidungen.

„Es ist die Frage, ob man bereit ist, einen Weg zusammen zu gehen, oder ob man zwei oder drei Wege geht, die niemals zusammenfinden ...“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und ein gutes Neues Jahr.

Ihr BDS Vorstand Andreas Henschel

Inhalt

Bewusster Ernähren!	S. 2
Bus Anbindung Eppelheim/S-Bahnhof Wieblingen gescheitert!	S. 2
5 Fragen an die Filialleiter der in Eppelheim ansässigen Bankfilialen	S. 2
Der BDS-Fragebogen	S. 4
Pressemitteilung H + G BANK Stiftung	S. 5
Kai Ortlieb – Besondere Bibelrestaurierung	S. 6
Wie kinderfreundlich ist Eppelheim?	S. 6
Neueröffnung – Hier kommt Mrs. Sporty!	S. 7
Heidelberger Volksbank in Eppelheim spendet Trikots an SKC Frei Holz	S. 7

KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister




Seit 25 Jahren
und gerne auch
in Zukunft sind wir
Ihre Spezialisten für

Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterarbeiten

Peter-Böhm-Straße 15
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-767620
www.gerling-eppelheim.de

**VERSCHENKEN
SIE SCHÖNHEIT!**



LA BIOSPHETIQUE[®]
PARIS

HAARE · KOSMETIK · WELLNESS

SCHEDWILL
LA BIOSPHETIQUE

SCHÖNHEITSPFLEGE FÜR ANSPRUCHSVOLLE

SEESTRASSE 26 A · 69214 EPPELHEIM · TEL. 06221 / 76 00 40
WWW.SCHEDWILL.DE

Bewusster Ernähren!

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit fällt unsere Ernährung meist etwas opulenter aus. Das an sich ist auch nicht das Problem. Wir sollten aber nachdenken, wie wir uns das Jahr über ernähren. Neue Studien sagen aus, dass 60 Prozent der Männer und 45 Prozent der Frauen übergewichtig sind. Auch bei unseren Kindern sind immer mehr betroffen. Fettleibigkeit wird zur Zivilisationskrankheit Nr. 1. Betroffen sind nicht nur die „Betroffenen“, da Sie verstärkt an Herz-Kreislaufproblemen sowie Diabetes und Gelenkkrankheiten erkranken, auch unsere Sozialsysteme leiden unter diesem Gewicht.

Bewusster Einkaufen!

Dabei sollten wir uns bewusster mit der Herstellung unserer Lebensmittel befassen. Die Lebensmittelindustrie (ein Milliarden Geschäft) macht uns mit tollen Verpackungen den Mund wässrig auf Ihre Produkte. Für das Kleingedruckte bleibt immer weniger Platz auf der Verpackung. Da gibt es z. B. Erdbeergurts (gesund) die nie eine Erdbeere gesehen haben und dennoch nach Erdbeeren schmecken. Wie ist das möglich? Glutamate und Hefeextrakte aus der Lebensmittelchemie geben diesen Produkten ihren Geschmack. Ein Jogurt mit Erdbeeren würde nie so stark nach diesen schmecken.

Auch die Massentierhaltung trägt Ihren Teil dazu bei. Mastfutter das mit Chemie und Medikamenten durchsetzt ist bringt dem Erzeuger schnelles Geld, da das Schwein schon nach einem halben Jahr sein Schlachtgewicht erreicht hat. Die Fleischqualität lässt aber oft zu wünschen übrig. Auch nehmen wir mit unserem Schnitzel gleich noch unsere Dosis Antibiotika zu uns. Ob wir hier noch von artgerechter Tierhaltung sprechen können soll offen bleiben. Der Markt wünscht das so, bekommen wir zu hören. Auch muss das Fleisch billig sein. Aber wir alle sind der Markt. Und es hat uns noch keiner gefragt ob wir mit soviel Chemie und Mogelpackungen einverstanden sind. Wir bekommen es untergejubelt. Deshalb sind die Verpackungen ja auch so bunt und mit leckeren Motiven bedruckt.



Bewusster Ernähren!

Natürlich ist es uns in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr möglich wie Oma Stunden in der Küche zu stehen und zu kochen. Wir können aber bewusster einkaufen und versuchen unsere Speisen frisch zubereiten. Das dauert oft nicht länger als irgendein Fertigenü in der Mikrowelle zu erhitzen. (Wobei sämtliche chemische Strukturen verändert werden). Und selbst wenn es etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt, es kommt unserer eigenen Gesundheit zu Gute. Gemeinsames Kochen macht Spaß und unsere Kinder lernen dabei, dass man auch etwas anders als Burger und Tiefkühlpizza essen kann.

In diesem Sinne einen Guten Appetit bei Ihren selbstgekokchten Weihnachtsessen.

Bus Anbindung Eppelheim/ S-Bahnhof Wieblingen gescheitert!

Zum Fahrplanwechsel Ende 2011 hätte es soweit sein sollen. Die von allen Seiten und insbesondere von der Eppelheimer Bevölkerung, gut aufgenommene Idee, die Linie 713 von Schwetzingen weiter zum S-Bahnhof in Wieblingen zu führen, wurde nicht umgesetzt. Damit müssen die Eppelheimer weiterhin erst umständlich nach Heidelberg fahren, um am Hauptbahnhof auf das S-Bahnnetz umzusteigen.

Die Anbindung wurde durchaus ernsthaft geprüft. Letztendlich wurde die Verbindung von Eppelheim an den Bahnhof Wieblingen-Pfaffengrund leider gar nicht erst Gegenstand, der für dieses Jahr notwendig gewordenen Linienausschreibung. Im Vorfeld der Ausschreibung, bei der Konzeption der Fahrpläne, stellte die Stadt Heidelberg an die Stadt Eppelheim die Forderung nach einer Kostenbeteiligung von 200.000 Euro für die Befestigung einer Buswartefläche und einer Parkplatzdurchfahrt am S-Bahn Haltepunkt. Angesichts dieser Forderung verzichtete Eppelheim auf die Ausschreibung einer Verlängerung der Linie 713 bis zum S-Bahn-Haltepunkt Pfaffengrund-Wieblingen.

Fraglich ist in dem Zusammenhang nur, warum die Stadt Heidelberg überhaupt diese Forderung erhoben hat. Die Notwendigkeit eines Warte- und Wendeplatzes erschließt sich nicht ohne weiteres. Wartet der Bus doch jetzt auch schon an der Haltestelle Kirchheimer Straße und eine Wendemöglichkeit hätte es am Kreisel in Wieblingen gegeben.

Statt kreativer Lösungen wurde eine finanzielle Forderungen präsentiert, die vorhersehbar eine Zustimmung von Eppelheim unmöglich machte.

5 Fragen an die Filialleiter der in Eppelheim ansässigen Bankfilialen

Stellen Sie, angesichts der medialen Diskussion um den Euro, Veränderungen im Anlegerverhalten Ihrer Kunden fest?

Michael Hosbein

(Dipl. Bankbetriebswirt (ADG) HEIDELBERGER VOLKS-BANK e. G., Leiter Filiale Eppelheim)

Die Veränderungen stellen wir bereits seit dem 4. Quartal 2008 – dem Beginn der Finanzkrise – fest. Die insbesondere im laufenden Jahr anhaltende Diskussion um die Stabilität des Euros hat den Wunsch nach Sicherheit nochmals erhöht. Die Festzinsanlagen der Heidelberger Volksbank stehen deshalb in der Beliebtheitskala unserer Kunden ganz weit oben. Gesucht werden weiterhin Sachwertanlagen und hier an erster Stelle Immobilien und Gold.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass nicht alle Grundprinzipien der Vergangenheit von den Anlegern in Frage gestellt werden. Deshalb ist eine individuelle Beratung, ausgehend von der aktuellen Vermögensstruktur unserer Kunden unerlässlich. Nur so können Alternativen sinnvoll beige-mischt werden. Gemäß unserer Kundenbetreuungsphilosophie ist es für uns selbstverständlich, dass wir aktiv auf unsere Kunden zugehen und persönliche Beratungstermine vereinbaren.

Dirk Winkler

(Bankbetriebswirt, Sparkasse Heidelberg, Leiter Filiale Eppelheim)

In erster Linie ist eine zunehmende Verunsicherung der Kunden festzustellen. Der Trend nach sicheren und kurzfristigen Anlagen, den wir seit einigen Jahren feststellen, verstärkt sich. Stand die Rendite bis vor Kurzem noch sehr im Vordergrund, ist es nun die Sicherheit. Aufklärung und kompetente Beratung steht für uns als Sparkasse daher an erster Stelle

Martin Kehl

(Bankbetriebswirt, Volksbank Kurpfalz H + G BANK, Leiter Filiale Eppelheim)

Derzeit sind die Finanzmärkte durch starke Bewegungen geprägt. Dies wurde unter anderem durch die Schuldenkrise einiger europäischer Staaten ausgelöst. Viele Sparer und Anleger fragen sich daher, welche Auswirkungen diese Entwick-

Wohnen und Wohlfühlen!



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



www.sparkasse-heidelberg.de

lungen auf ihre Anlageentscheidungen haben sollten. Dafür bieten wir unseren Kunden eine kompetente Beratung an.

Wie sicher ist das Geld Ihrer Sparer bei Ihnen?

Michael Hosbein:

Als Reaktion auf die Finanzmarktkrise hat die Europäische Kommission schon im Oktober 2008 Verbesserungsvorschläge zur EU-Einlagensicherungsrichtlinie vorgelegt. Diese traten zur Jahresmitte 2009 mit einer Erhöhung der gesetzlichen Mindestdeckung von 20.000 auf 50.000 Euro je Kunde in Kraft. Zum 31.12.2010 wurde diese gesetzliche Mindestdeckung auf 100.000 Euro erhöht.

Die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) ist das älteste und mit fast 1.200 angeschlossenen Banken auch mitgliederstärkste Sicherungssystem des deutschen Kreditgewerbes. Sie wurde in den 1930er Jahren errichtet.

Die genossenschaftliche Sicherungseinrichtung zielt auf den Schutz aller Kunden außer anderen Kreditinstituten ab. Damit sind nicht nur die Einlagen von Privatpersonen, sondern beispielsweise auch die von Unternehmen, Vereinen oder Stiftungen geschützt. Dem hundertprozentigen Einlagenschutz unterliegen nicht nur alle Kundeneinlagen, wie Sparbücher, Spareinlagen, Sparbriefe, Termineinlagen oder Guthaben auf Girokonten, sondern auch die jeweils hauseigenen Inhaber-Schuldverschreibungen einschließlich der von den genossenschaftlichen Zentralbanken emittierten Zertifikate im Besitz eines Kunden, wenn dieser keine Bank ist. Aufgrund der hohen Sicherheit gelten Einlagen bei Instituten, die der BVR-Sicherungseinrichtung angeschlossen sind, als mündelsicher nach §1807 Abs. 1 Nr. 5 BGB.

Dirk Winkler:

Das Geld der Kunden ist vollkommen sicher. Die Sparkasse Heidelberg ist als Mitglied im Sparkassenstützungsfonds des Sparkassenverband Baden-Württemberg dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Dieses System stellt sicher, dass die angeschlossenen Institute selbst geschützt, insbesondere deren Liquidität und Solvenz gewährleistet werden.

Als institutssichernde Einrichtung im Sinne des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes schützt dieses System den Bestand der angeschlossenen Institute. Mit Hilfe der Fonds werden im Krisenfall Stützungsmaßnahmen zur Sanierung durchgeführt, die sicherstellen, dass ein Institut seine sämtlichen Verbindlichkeiten weiterhin erfüllen kann. Jedem Kunden können daher seine fälligen Ansprüche, z. B. aus Spar-, Termin- und Sichteinlagen sowie verbrieften Forderungen in voller Höhe erfüllt werden.

Martin Kehl:

Kunden, die ihr Geld bei der Volksbank Kurpfalz H + G BANK angelegt haben, können der genossenschaftlichen Sicherungseinrichtung vertrauen. Geschützt sind Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe, Termineinlagen, Festgelder und Sichteinlagen auf Girokonten von Privatpersonen und Unternehmen. Auch hauseigene Inhaberschuldverschreibungen der Genossenschaftsbanken fallen in den Schutzbereich der Sicherungseinrichtung. Damit geht der Schutz der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken weit über den gesetzlichen Schutzbereich von maximal 100.000 Euro hinaus.

Wie stark ist Ihr Institut von der Finanzkrise betroffen?

Michael Hosbein:

Als regional ausgerichtete Genossenschaftsbank ist es für uns selbstverständlich unsere Mitglieder und Kunden zu fördern. Zu nennen sind hier beispielsweise die Vergabe von Wohnungsbaudarlehen an unsere Privatkunden und Betriebsmittelkredite an unsere mittelständischen Firmenkunden. Hier sind wir ein sehr verlässlicher Partner, wie unser stetig steigendes Kreditvolumen zeigt. Bei unseren Wertpapieranlagen präferieren wir sichere Vermögensanlagen wie z. B. Pfandbriefe und festverzinsliche Wertpapiere der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Daher sind wir von der Finanzkrise nicht betroffen. Unser bereits seit Jahrzehnten praktiziertes Geschäftsmodell hat sich also mehr als bewährt.

Dirk Winkler:

Im Grunde ist die Sparkasse davon gar nicht betroffen. Sparkassen arbeiten nach einem bewährten Geschäftsmodell, das ihnen stabile Betriebsergebnisse bei beherrschbaren Risiken ermöglicht. Sie verwenden die Gelder ihrer Kunden in erster Linie für die Vergabe von Wohnungsbaukrediten an Privatkunden in Deutschland und für die Vergabe von Geschäftskrediten an die mittelständischen Unternehmen in der Region.

Die Konzentration auf private Kunden und die mittelständische Wirtschaft entspricht auch dem öffentlichen Auftrag der

Sparkassen: ein flächendeckendes kreditwirtschaftliches Angebot für alle Gruppen der Bevölkerung sowie für die kleinen und mittleren Unternehmen sicherzustellen.

In erster Linie refinanzieren Sparkassen ihre Kreditvergabe über die Einlagen ihrer privaten Kunden. Diese Kapitaleinlagen der Kunden übertreffen die von den Sparkassen ausgegeben Mittel um rund 12 Prozent.

Daher sind wir von den Turbulenzen der Finanzmärkte quasi vollkommen entkoppelt.

Was wir feststellen ist, dass vermehrt Kunden von Großbanken unsere Solidität und Zuverlässigkeit erkennen und schätzen. Wir werden zurecht als sicherer Hafen wahrgenommen und verzeichnen einen zum Teil erheblichen Zufluss von Geldern, die zuvor bei Großbanken angelegt waren.

Martin Kehl:

Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger ist – gerade in der zurückliegenden und aktuellen Krise – unverändert stark. Das spüren wir durch positive Rückmeldungen unserer Kunden.

Wenn man auf die Geschäftszahlen schaut, sind die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken einer der Gewinner der letzten Jahre – und zwar auch ein Gewinner an Vertrauen. Wir sind sicherlich die stabilste deutsche Bankensäule. So haben wir die Finanzkrise aus eigener Kraft durchgestanden. Von daher ist das eine ausgesprochen gute Entwicklung – auch wenn wir uns von den Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten nicht völlig freimachen können.

Stellen Sie Auswirkungen der Finanzwirtschaft auf die örtliche reale Wirtschaft fest?

Michael Hosbein:

Der Aufschwung im deutschen Mittelstand, der im Herbst 2009 begonnen hatte und bis ins Frühjahr 2011 nichts an Kraft verloren hatte, hat im Herbst 2011 seinen Höhepunkt überschritten. Die Ergebnisse der DZ Bank Mittelstandsumfrage Herbst 2011 zeigen das klar an. Zwar wird die aktuelle Geschäftslage weiterhin äußerst positiv beurteilt, die Geschäftserwartungen sind jedoch stark gedämpft, wenn auch nicht auf einem Niveau, das eine Rezession befürchten ließe.

Dirk Winkler:

Alle reden von Krise, aber vor Ort können wir die nicht feststellen. Im Gegenteil ist es sogar so, dass sich die Unternehmen als stabil und zukunftsfähig präsentieren.

Martin Kehl:

Unsere geschäftspolitische Ausrichtung auf das Privat- und Firmenkundengeschäft und insbesondere die Finanzierung des Mittelstandes wirkt stabilisierend auf die Region. Für unsere Mitglieder und Kunden sind wir, auch in schwierigen Zeiten, ein verlässlicher Partner und das seit nunmehr 153 Jahren.

Welche sichere Geld-/Kapitalanlage empfehlen Sie zum jetzigen Zeitpunkt Ihren Kunden?

Michael Hosbein:

Ausgehend von der persönlichen Vermögensstruktur und der Risikamentalität unserer Kunden empfehlen wir unsere hauseigenen Festzinsangebote, Garantiezertifikate und Garantiefonds aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe, Sachwertanlagen in Form von Immobilien und Gold. Die Beimischung von Gold sollte 5–15 % des Gesamtvermögens allerdings nicht übersteigen, da hier zwischenzeitliche Kursschwankungen nicht ausgeschlossen werden können. Dies zeigte die jüngste Korrektur des Goldpreises (Basis 1 Unze Gold) von ca. 1.920,- US Dollar auf ca. 1.530,- US Dollar sehr anschaulich.

Dirk Winkler:

Wer Wert auf Sicherheit legt ist mit den klassischen Geldanlagen wie Sparkassenbrief, Zuwachssparen, Sparkonto und Tagesgeldkonto sehr gut beraten. Es gibt keinen Grund sein Geld nur kurzfristig anzulegen. Eine individuelle Laufzeitstruktur kombiniert die Vorteile von höheren Zinsen für längere Laufzeiten mit dem jeweiligen Liquiditätsbedarf des Kunden. Es kommt auf die persönliche Finanzplanung an.

Martin Kehl:

Anlageentscheidungen sollten wohlüberlegt getroffen werden. Dazu ist es sehr ratsam, ein umfangreiches Beratungsgespräch zu nutzen um wichtige Anlageentscheidungen auf möglichst informierter Grundlage treffen zu können. Wichtig ist es, grundlegende Anlageprinzipien zu beachten. Hierzu zählt insbesondere auch eine ausgewogene, breit gestreute Geldanlage anstelle einer Konzentration auf einzelne Werte.

Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.

M



M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr



Einmalig in
unserer Region

Mit 21 Filialen und 9 Selbstbedienungsfilialen sind wir für Sie vor Ort in der Region. Ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe. Nutzen Sie unsere persönliche Beratung und hohe Servicequalität. Vereinbaren Sie einen Termin unter 06221 9090.



VOLKSBANKKURPFALZ H + G BANK
Die Bank mit dem Plus

www.volksbank-kurpfalz.de

ARAL

Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzingen Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21 / 76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

MACHEN SIE SIE SPRACHLOS!



bella luce
brillante momente

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE
50 Jahre
1961-2011

Hauptstraße 73
69214 Eppelheim

Karlsruher Str. 13
68766 Hockenheim

Am 3. und 4. Adventssamstag durchgehend bis 16.00 Uhr geöffnet

Hockenheim • Karlsruher Str. 13 • 06205/283650
Eppelheim • Hauptstraße 73 • 06221/760760

DER BDS-FRAGEBOGEN

Der BDS Eppelheim im Interview mit Frau **Dao Droste** in Anlehnung an den „Focus-Fragebogen“



Dao Droste (www.daodroste.de) ist eine Kosmopolitin, geboren in einer Familie mit Künstlertradition in Saigon/Vietnam. Die promovierte Chemikerin, Taoistin und vielseitige Künstlerin (Malerei, Bildhauerei, Installation und Videokunst) eröffnete 1987 ihre „Atelier Galerie Dao“ in Eppelheim. International hervorgetreten ist sie vor allem mit ihren großen Bodeninstallationen „open-mindedness“ – 500 Gesichter (1999) und „terra cantans“ – 150 Terrakotta-Köpfe (2001), „diesseits jenseits“ – 84 Terrakotta-Büsten (2006), die in zahlreichen weiteren Ausstellungen in historischen Architekturen wie Kirchen, Schlössern und Festungen zu sehen waren. In vielen Städten Europas begeistert sie ihr Publikum mit der Vielfalt ihres Oeuvres. Ihre aktuelle Jahresausstellung „one world“ läuft noch bis zum 17.12.2011.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Als Taoistin strebe ich danach, meine Intuition stetig zu schärfen. Das hat bereits in meiner Kindheit angefangen durch das unmittelbare und intensive Erleben und Erfahren der Natur. Und mit zunehmender Reife finde ich zu innerer Einheit, Einfachheit und Harmonie mit der konkreten und spirituellen Welt.

Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?

Ich würde alle Projekte unterstützen, die das Musische und Kreative in uns fordern und fördern. Und am wichtigsten scheint mir, dass die Grundsteine dafür schon möglichst früh im Kindergarten und in der Grundschule gelegt werden. Und auch Stadtkinder brauchen den lebendigen Kontakt mit der Natur, um ihre persönlichen Kräfte zu entdecken und zu entfalten.

Was treibt Sie an?

Die akkumulierte Kraft der Natur ist die Quelle meiner eigenen inneren Kraft. Und in den letzten Jahren bin ich durch meine künstlerische Arbeit mit so herausragenden Persönlichkeiten wie Jane Goodall und den alternativen Nobelpreisträgern Vandana Shiva und Percy Schmeiser zusammen gekommen, die sich grossartig und vorbildlich für die Welt engagieren. Solche Begegnungen, wie zuletzt auch im September 2011 auf der UN/NGO Conference in Bonn, wo etwa 1400 Menschen aus 70 Ländern zusammen kamen, um sich für eine nachhaltige Gesellschaft einzusetzen, geben mir zusätzliche Impulse.

Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Hannes Liebenstein (+), dem ehemaligen Leiter der SWR-Redaktion Kurpfalzradio. Mit derselben Empathie, die ihn als Mensch auszeichnete, hat er Jahrzehnte lang auch professionell als Journalist die Kurpfälzer beobachtet und mit seiner Kompetenz und Fairness das Bild der Region mit geprägt.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Stolz ist nicht das richtige Wort. Aber ich freue mich, dass ich durch die Gestaltung des „one world award“ und mit der Weltpremiere der „one world“ Statue auf der Bühne des Plenarraums bei der UN DPI/NGO Conference in Bonn mit meinen künstlerischen Mitteln dazu beitragen kann, das Anliegen und die Ziele dieser Bewegung sichtbar zu machen und zu verbreiten.

Als Kind wollten Sie sein wie ... ?

Wie die älteren Kinder, die schon zur Schule gehen durften. Deshalb habe ich mich damals in Vietnam im zarten Alter von 4 ½ Jahren „selbst“ eingeschult und habe zusammen mit meiner 3 Jahre älteren Schwester in derselben Klasse die Grundschule absolviert.

Wie können Sie am besten entspannen?

Am tosenden Meer. Dafür gibt es eine einfache Erklärung: Ein vietnamesischer Mythos unserer Abstammung besagt: Der Kaiser des Berges und eine Fee aus dem Meer haben sich verheiratet. Daraus sind 100 Nachkommen hervorgegangen. 50 der Kinder zogen mit dem Vater in die Gebirge, und 50 mit der Mutter zum Meer. Und ich gehöre zu den zweiten 50. Die unerschöpfliche Energie des Meeres spendet mir Kraft und Ruhe zugleich.

Was ist für Sie eine Versuchung?

Ein exquisites Essen mit dem passenden Wein und anregenden Gesprächen – natürlich mit Meerblick!

Was war Ihr schönster Lustkauf?

Der steht vielleicht noch bevor. Wenn das Geld reicht für eine schwarze französische Oldtimer-Gangsterlimousine, Wartung und Pflege inklusive.

Welches Lied singen Sie gerne?

Authentische Musik gehört zu meiner Arbeit – meinem Leben. Die intensive Begegnung mit einem Stück von Brahms oder Elgar ... kann sehr anregend sein für meine Arbeit. Dann höre ich dieselbe Musik oder sogar nur einen Teil davon vielleicht 3 Wochen lang. So laut, dass jede Note mein Atelier ausfüllt, auch dann noch, wenn der CD-Spieler längst ausgeschaltet ist. Ist das vielleicht eine Form von Singen?

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...

Begegnen wir unseren Mitmenschen mit Mitgefühl und Weisheit. (Mahayana, „Das Große Fahrzeug“, eine alte buddhistische Lehre).

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?

Muss es ein Maler sein? Ich würde gerne viel Geld für verschiedene Plätze der Welt am Meer ausgeben. Da habe ich bewegliche Bilder von tosenden Wellen vor mir, diese nie versiegende Kraft und Energie.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Ich hätte gerne einen Loft, den man überall auf der ganzen Welt einfach hinsetzen könnte, bevorzugt an imposanten Küsten am Atlantik/Pazifik. Wichtigstes Zubehör: Sonnenuntergang und Meeresfrüchte.

Was können Sie besonders gut kochen?

Kochen ist eine kreative Tätigkeit und Chemiker nennen so ja auch ihre Arbeit im Labor. Beides erfordert Hingabe. Ich bin natürlich in der asiatischen Küche „zuhause“. Der Erfolg meiner Kochkünste ist jedoch umgekehrt proportional zu meiner

Sanitär und mehr...

Michael Schaaaf
Sanitär Meisterbetrieb

Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
Eppelheim Gutenbergstr. 12
Tel.: 06221 - 766284

staubfreie Badsanierung

Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung
Öl- und Gasheizungsanlagen
Kaminsanierung, Blechnerei
Weichwasseranlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung
Abwasserrohr-Ausfräsung
Abwasserrohr-Hochdruckreinigung
TV-Abwasserrohruntersuchung

Allianz

Mit guter Beratung und Sicherheit zu Ihrem Erfolg

H-A-G Generalvertretung
Henschel Andreas
Bundesweit zum Ortstarif
0180 . 1 89 71 10
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim
Konkordiastraße 10 - 68535 Edingen

Versicherung - Vorsorge Vermögen

Allianz

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN GMBH

TAG UND NACHT ERREICHBAR! ZENTRALRUF: 06221 / 763350
WWW.BEST-KLEIN.DE

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNG
IN- UND AUSLANDSÜBERFÜHRUNG
STERBEGELDVERSICHERUNG
BESTATTUNGSVORSORGE
DIAMANTENBESTATTUNG
THEMENBESTATTUNG

ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESETZUNG AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
HAUSEIGENE TRAUERFLORISTIK
BESTATTUNGSFINANZIERUNG
TRAUERBILDCHEN
TRAUERDRUCK

EPPELHEIM
HAUPTSTRASSE 79
06221 / 763350

PLANKSTADT
FRIEDRICHSTRASSE 19
06202 / 9704535

OFTERSHEIM
DREIEICHENWEG 1
06202 / 9704535

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENFREIE HAUSBROSCHÜRE SOWIE DIE RATGEBER "ERBEN UND VERERBEN", "PATIENTENVERFÜGUNG" UND "BETREUUNGSRECHT" AN

künstlerischen Tätigkeit: Je mehr Kunst, desto weniger Kochkunst. In dieser Woche z. B. habe ich drei verbrannte Töpfe produziert. Aber ich genieße es besonders nach einer langen intensiven Schaffensperiode unter dem Motto „Kunst und Kochkunst-genuss“ Freunde und Gäste zu verwöhnen.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?
Mit niemandem.

Ihr Lieblingsbuch?

Das Buch „Tao te king“, der Weg und die Kraft, R.L. Wing, Es ist ewig gültig und ich habe eine Ausgabe mit wunderschöner Kalligraphie. Dieses Buch ist mir ein ständiger Begleiter und zeitlos aktuell.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?
Ich zappe null.

Wo zappen Sie immer weg?
s.o.

Ihre Lieblingschauspielerin?

Romy Schneider, eine authentische tragische Frau – im Film und im Leben.

Ihr Lieblingschauspieler?

Sean Connery. Nicht als James Bond, sondern der heutige Grandseigneur mit Würde, Witz und Charme.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Ich bin geprägt von den Figuren unserer unbeugsamen Helden. In der Geschichte Vietnams hat es ja immer wieder Invasionen gegeben. Die Schwestern Trung Trac und Trung Nhi waren solche Heldinnen. In meiner Schulzeit gab es jedes Jahr einen grossen Umzug, der diese Geschichte wieder zum Leben erweckt hat. Zwei auserwählte Schülerinnen ritten auf 2 Elefanten, begleitet von Soldaten.

Was sagt man Ihnen nach?

Intensität, Energie, Verbindlichkeit.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Als Taoistin strebe ich stets nach „Vervollkommnung“ – auch wenn dieses Ziel letztlich nicht erreichbar ist. Auf dem Weg dorthin habe ich das, was ich gestern nicht an mir mochte, bis heute hoffentlich schon geändert. Es gibt nichts Bleibendes bzw. Unveränderbares. Für meine Umgebung kann dieser Anspruch freilich bisweilen unbequem oder gar schmerzhaft sein.



Pressemitteilung

50.000 Euro für die Jugend – Ausschreibung der H + G BANK Stiftung für die Förderung des gemeinnützigen Engagements für die Jugend in den Bereichen Bildung, Erziehung und Sport

Mit neuen Ideen und Projekten engagieren sich Menschen in der Region für die Jugend.

Für die Umsetzung guter Konzepte fehlen manchmal die nötigen finanziellen Mittel.

Die H + G BANK Stiftung möchte das gemeinnützige Engagement für die Jugend in den Bereichen Bildung, Erziehung und Sport fördern.

Gefördert werden Projekte im Stadtgebiet Heidelberg sowie Gebiete der Städte/Gemeinden Eppelheim, Sandhausen und Leimen-St. Ilgen. Dafür stellt die Stiftung in einer Ausschreibung 50.000 Euro bereit. Die maximale Förderung pro Projekt ist auf 10.000 Euro begrenzt.

Ab sofort und bis zum 31. Dezember 2011 können Förderanträge bei der H + G BANK Stiftung eingereicht werden. Aus den Einsendungen werden die Stiftungsgremien über die Zuwendungen bis Ende Februar 2012 entscheiden. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.hug-bank-stiftung.de

Die H + G BANK Stiftung wurde 2008 in Heidelberg gegründet. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Im Sinne eines genossenschaftlichen Förderauftrages möchte die Stiftung einen Beitrag zur Stärkung des bürgerlichen Engagements leisten.

Heidelberg, 27. Oktober 2011

Kontakt:
H + G BANK Stiftung
Michaela Martin
Hauptstraße 46
69117 Heidelberg
Tel.: 06221 909-212
E-Mail: info@hug-bank-stiftung.de
<http://www.hug-bank-stiftung.de>

**Ihr Reisepartner vor Ort
Wir erfüllen Ihre Reisewünsche**

- Familienurlaub
- Pauschalreisen
- Last Minute
- Busreisen
- Jugendreisen
- Sprachreisen
- Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Fachkundige und persönliche Beratung

Die neuen Sommerkataloge 2012 sind da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
Tel.: 0 62 21/ 75 49 55 Fax: 0 62 21/75 49 57
Filiale: Konkordiastraße 10, 68535 Edingen
Tel.: 0 62 03/83 97 33 Fax: 0 62 03/83 97 35
www.reiseland-eppelheim.de

Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Staubfreie Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz

Ihr Ansprechpartner für Eppelheim

Rechtsanwalt Tobias Reiß

Rechtsanwalt Andreas Stiehl
Dipl. Verwaltungswirth (FH)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Jochen Walter
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Rechtsanwältin Maria Förster
Fachanwältin für Erbrecht

Rechtsanwalt Tobias Reiß

Rechtsanwalt Dr. A. Schmitt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Olivier Delacroix
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Dr. A. Müssener
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Franz Kunz, LL.M.

Rohrbacher Str. 28
69115 Heidelberg
Tel 06221 33 850-0
Fax 06221 33 850-10

kanzlei@stiehl-schmitt.de
www.stiehl-schmitt.de

Kooperationspartner* assoziiert unter European Law Partners (e.u.l.p.), www.eulp.de *keine gesamtschuldnerische Haftung
Heidelberg · Hamburg · Hannover · München

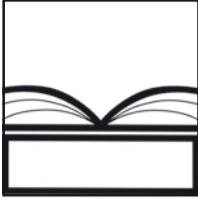
Ihr Fachberater vor Ort
69214 Eppelheim - Maybachstraße 10
Telefon 0 62 21 / 76 49 47

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

Elektro- und Sicherheitstechnik
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datennetzwerke
Gebäudesystemtechnik und -Automation
Lichttechnik
Photovoltaik
Wärmepumpen
Kundendienst
und vieles mehr...

Hildastraße 17
69214 Eppelheim
Telefon: 06221 759499
Telefax: 06221 759672
elektro-loeschmann.de
info@elektro-loeschmann.de

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen

Besondere Bibelrestaurierung

In diesen Tagen konnte der Buchbindermeister Kai Ortlieb eine nicht alltägliche Arbeit zum Abschluss bringen. Während der letzten sechs Wochen wurde eine Luther-Bibel restauriert (gedruckt im Jahre 1736 in Basel). Das Buch erstrahlt heute wieder in neuem Glanz und erfreut nun seinen Besitzer. Auf die Frage, wie sich denn eine Restaurierung von einer Reparatur unterscheidet, bekam die BDS-Redaktion folgende Antwort:



Ein Buch zu reparieren bedeutet, es wieder gebrauchsfähig zu machen. Dazu wird meist die Bindung vorsichtig gelöst, beschädigte Blätter verstärkt und dann das Buch neu gebunden. Es wird also ein „neues“ Buch unter Verwendung originaler Bestandteile und möglichst authentischer Optik gefertigt. Ein Buch zu restaurieren ist jedoch eine Wissenschaft für sich. Hier geht es darum, das Original und die damit verbundenen Werte zu erhalten. Die Kunst liegt in der Zurückhaltung. Es geht um Erhalten und Stabilisieren, nicht um Erneuern. Alles Vorhandene wird gerettet, es wird nichts neu hergestellt – weder Schrift noch Bild noch Einband. Selbst die Patina gehört zum Original und soll erhalten bleiben. Letztendlich entscheidet aber der Kunde in Absprache mit dem Buchbinder, welche Arbeiten ausgeführt werden.

So also auch bei dem angesprochenen Werk. Zuerst reinigte Herr Ortlieb die einzelnen Blätter in trockenem Zustand. Danach wurden 35 Blatt der Bibel gewässert und nass gereinigt, dabei wurden auch Risse geschlossen und Fehlstellen im Papier durch „Anfasern“ ergänzt. Beim dieser Technik wird ein flüssiger Papierbrei an das beschädigte Blatt angelagert und es dadurch komplettiert. An weiteren 27 Blättern mussten die Fraßlöcher von Schadinsekten auf die gleiche Arbeitsweise geschlossen werden. Die in die Buchdeckel geklebten Papierspiegel wurden abgelöst, da diese handbeschrieben waren. Diese kulturhistorisch wichtigen Seiten wurden anschließend stabilisiert und ebenfalls in die Bibel eingebunden.

Das ursprünglich weiße Schweinsleder des Einbandes ist heute fast schwarz und stark geschrumpft. Deshalb wurde der Lederrücken, der teilweise bereits eingerissen war, erweitert und mit neuem Leder unterlegt. Ein Nachfärben mit spezieller Lederfarbe sorgt für ein stimmiges Erscheinungsbild. Kai Ortlieb erklärt, dass frühere Bücher an ihrer Vorderkante Verschlusskrallen, sogenannte „Schließen“ trugen. Diese fehlten an der Bibel und wurden mit zeitgenössischen Nachbildungen ergänzt. Die zum Schutz des Einbandleders aufgenagelten Metallbeschläge wurden vorsichtig entfernt, ausgebessert und danach wieder auf dem hölzernen Einbanddeckel befestigt.

Die Freude über die gelungene Bibelrestaurierung steht dem Buchbindermeister ins Gesicht geschrieben. Auch wenn derlei aufwändige Aufträge nicht täglich in seiner Werkstatt bearbeitet werden, kümmert er sich doch genauso kompetent darum wie um „normale“ Buchreparaturen oder Neueinbände.

Ein weiteres Standbein des Betriebes ist die Bildeinrahmung. Hier arbeitet Herr Ortlieb allerdings mit einem spezialisierten Bilderrestaurator zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Kai Ortlieb
Buchbinderei & Bildeinrahmungen
Wieblinger Straße 21 | 69214 Eppelheim
Tel.: 06221/769421 | www.ortlieb-buchbinderei.de

Wie kinderfreundlich ist Eppelheim?

Diese Frage haben wir uns gestellt und werden in dieser Ausgabe damit beginnen, Ihnen die Spielplätze im Ort vorzustellen.



Lage: Wernher-von-Braun-Straße
Hier kann von 08:00 bis 21:00 Uhr gespielt werden. Der Spielplatz wurde für Kinder bis zu 14 Jahren errichtet. Hier kann man: Federballspielen, Schaukeln, Rutschen, Klettern, Sandspielen und Ballspielen



Hervorzuheben: großer Bolzplatz für Kinder unter 12 Jahren



Zustand: befriedigend, die Spielgeräte sind wie überall mit Farbe beschmiert aber auf jeden Fall noch zu benutzen. Auf dem großen Spielplatz gibt es eine überdachte Sitzmöglichkeit sowie einen Fahrradständer. Das komplette Spielfeld ist eingezäunt.

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude
Handelsstr.24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
Elektrokrenz@t-online.de

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung



**Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energieausweis**

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
http://www.ing-buero-binsch.de



- Pflasterarbeiten
- Pflasterreinigung
- Kanalanschlüsse
- Kanalsanierungen
- Bauabdichtung
- Kellerwandisolierung
- Außenanlagen ◦ Terrassen ◦ Stellplätze

TIEFBAU
Meisterbetrieb

Gutenbergstraße 12
69214 Eppelheim
www.lwbau.de

Neueröffnung Hier kommt Mrs. Sporty!

In nur 30 Minuten zum Ziel.

Am 03.12.2011 kann in der Hauptstraße 87 in Eppelheim das neue Mrs. Sporty Studio besucht werden. Einfach Termin buchen SA und SO 10-17 Uhr Club557@club.mrsspoty.de (Tel.: 06221/7280038)



Das Konzept überzeugt Frauen jeden Alters. Lebenslust gewinnen und neue Energien sammeln, die Figur verbessern und Spaß an Bewegung verspüren. Die Erfolgsformel basiert auf einem wirksamen Zirkeltraining 2-3-mal die Woche – auf Wunsch in Kombination mit einem alltagstauglichen Ernährungsprogramm. Das Besondere: Eine Trainerin steht unterstützend zur Seite, damit individuelle Ziele unkompliziert erreicht werden können.

Zur Eröffnung gibt es ein:

- Frühbucherangebot – Nur gültig am 03./04.12.11
- Jetzt starten und 100 % Starterpaket sparen. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällige Starterpaket für Null Euro anstatt der regulären 99 Euro.
- Die ersten 50 Mitglieder sparen zusätzlich 4 Euro pro Monat

Heidelberger Volksbank in Eppelheim spendet Trikots an SKC Frei Holz

Die Freude war groß bei den Eppelheimer Keglern des SKC Frei Holz

Michael Hosbein, Zweigstellenleiter der Heidelberger Volksbank in Eppelheim, kam gleich mit einem ganzen Satz neuer Trikots in die Kegelhalle. Seit Jahren ist die Bank verlässlicher Partner des Vereins und ohne diese Unterstützung wäre Leistungssport auf so hohem Niveau kaum möglich.

Die neuen Trikots passen gut, denn es hat sich einiges getan während der Sommermonate beim ältesten Kegelclub Eppelheims, dem SKC Frei Holz Eppelheim 1927. Gleich fünf junge Nachwuchstalente konnte man direkt nach Beendigung ihrer Laufbahn in der Jugend für Frei Holz und somit für den Kader der 2. Bundesliga gewinnen, um in dieser Form den beabsichtigten Generationswechsel noch weiter zu vollziehen. Hierbei verfolgt Frei Holz Eppelheim ganz die Linie „die Mischung macht's!“ Erfahrene und etablierte Bundesligaspieler unterstützen den Nachwuchs tatkräftig und bilden gemeinsam das Fundament für die weitere, sportliche Zielrichtung des Zweitligisten.



Das Bild zeigt den Leiter der Geschäftsstelle Eppelheim, Herrn Michael Hosbein (rechts) bei der Übergabe der Spende an die Verantwortlichen von Frei Holz Eppelheim, Herrn Heinrich Seeger (links außen) sowie Herrn Gerd Reitlinger (Mitte) und zeigt die Spieler Manuel Mahler (zweiter von links) und Kai Schneider (zweiter von rechts) im neuen Outfit.

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Eppelheimer Weihnachtsmarkt am 02.-04.12.2011



Sie haben die Möglichkeit, leckere Weihnachtsplätzchen zu kaufen, die Kinder zwischen 6 und 11 Jahren professionell in der Kochschule Eppelheim gebacken haben.

Diese schöne Aktion ermöglichen wir bereits das zweite Mal. Genießen Sie und Ihr Nachwuchs außerdem bei uns einen Becher Glühwein oder Kinderpunsch.

Die Erträge spenden wir der Aktion „Kinder unterm Regenbogen“.



Das Team der Zweigstelle Eppelheim freut sich über Ihren Besuch.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Zweigstelle Eppelheim · Am Wasserturm

Bestattungshaus
E p p e l h e i m

RIEGLER

69214 EPPELHEIM
Grenzhöfer Straße 38

TAG und NACHT
0 62 21 / 75 80 80 und 2 88 88

Ihr geprüfter Bestatter



Kai Müller

Schreinerei & Bestattungen
seit 100 Jahren in Eppelheim

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

**KURZ
FEUERSTEIN**

am Friedhof Eppelheim

0 62 21 / 75 80 80

www.kurz-feuerstein.de



Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel.: 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 59

Seit 1980 **Elektro
sauer**

- Installationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik



Ihr Partner in Sachen

Privat - Haushalt

Industrie - Anlagen

Büro - Kommunikation

Ihr Mehr an Sicherheit

Tel. 06221 - 764278

www.sauer-elektro.de Fax 06221 - 765684

e-mail: w.sauer@sauer-elektro.de • Rathenaustraße 1 • 69214 Eppelheim

GASSERT

NATURSTEINWERK

69214 Eppelheim

0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · Erscheinungsweise: 3 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: Helmut Haarmann, Tel. 0171 | 4735917, info@tyra-wolfschoehle.de · Auflage: 7.000 Exemplare · Druck: M+M Druck GmbH, Wieblingen · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

- Apotheken**
Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 C4
- Architektur- u. Ingenieurbüros**
Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 C5

Dipl. Ing. (FH) Michael Rühle
Handelsstraße 8
Tel.: 06221 73 92 900
- Augenoptiker**
Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 C4

Die Brillenmacher
Hauptstraße 53-55
Tel. 76 45 46 B3
- Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien**
Allianzvertretung
Thorsten Wahle
Scheffelstraße 3
Tel.: 70 50 780 B4

Commerzbank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 C4

Thomas Graupner
Seestraße 21
Tel. 72 99 07 C3

H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 0180-189 71 10 C4

H+G Bank HD Kurfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C4

Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 06221 5110 C4
- Bauplanung und Baubetreuung**
Evelin Stöhr
Bau und Büro
Jakobsgasse 21
Tel.: 75 70 537 C4
- Bauwesen**
LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 B2
- Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B2
- Bestattungsunternehmen**
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Grenzhofer Straße 38
Tel.: 75 80 80 B4

Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 C4
- Blumen & Floristik**
Dany's Blumenparadies
Hauptstraße 112/1
Tel.: 76 47 76 B5
- Buchbinderei/Bildeinrahmungen**
Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C4
- Bürobedarf, Schreibwaren**
Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 C4
- Computer/EDV/Beratung**
Computermotdienst
Krautschneider
Konrad-Adenauer-Ring 40
Tel.: 40 03 92 A/B3

Kab24 GmbH
Dr. Eckener-Straße 8
Tel. 75 85 80 C/D2
- Dachdecker**
Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 D2

Dachdeckerei Wittmann
Schulstraße 10
Tel.: 76 48 01 C4
- Dentallabor**
Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B5
- Drogerien**
Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 C4
- Druckereien**
Aksoy Print- und Projekt-
management
Geschw.-Scholl-Straße 30
Tel.: 43 08 369 A3

M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730
- Einzelhandel**
Backy Shop
Heike Gläßer
Schubertstraße 37
Tel.: 79 63 259 C3
- TrendHaus Eppelheim
Scheffelstraße 9
Tel.: 0176 - 45 09 05 99 C4
- Elektrogeräte, Reparatur, Installation**
Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hauptstraße 61
Tel.: 76 68 44 C4

Elektro Fleischhacker
Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 D4

Elektro Krenz GmbH
Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 B2

Jochen Löschmann
Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 D4

Elektro Sauer
Rathenastraße 1
Tel.: 76 42 78 C6

Elektrotechnik Thome (ETT)
Albert-Lortzing-Straße 25
Tel. 75 90 492 A/B5
- Fahradgeschäft**
Klaus Erni
Im Schaffner 38
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 77 52 50
- Fenster, Türen, Schreiner**
Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2

Kemna Türenkontor
Dr. Eckener Straße 6
Tel. 78 56 44 C2

R+W Fenstertechnik GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1
- Friseure**
Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B/C6

Salon Norbert
Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 C4
- Schedwill Schönheitspflege**
Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3
- Garten- u. Landschaftsbau**
Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C/D1
- Gaststätten, Hotels, Cafes**
Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 C4

Ristorante Sole D'Oro
Seestraße 52
Tel.: 75 64 222 C3

Gasthaus Goldener Löwe
Hauptstraße 139
Tel. 73 69 20 B2

Hotel-Pension Birkenhof
Birkighof 6
Tel.: 79 18 0 A6

Ristorante Pizzeria Da Nico
Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C4
- Gebäudereinigung**
Hader GmbH
Talhausstraße 14-16
68766 Hockenheim
Tel. 06205 29 21 00
- Gesundheit**
Mangostan-Gold
Maybachstraße 4
Tel. 75 88 00 B1
- Getränkhandel**
Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C4

Getränke Kasseckert
Kirchheimer Straße 33
Tel.: 76 40 13 B6
- Handarbeit und Maßkonfektionen**
CFashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 C4
- Haustechnik**
Kai Häfner
Lessingstraße 26
Tel.: 76 08 08 C3
- Hundeschule**
Hundeschule Tyra-Wolfshöhle
Ostlandstraße 6
69207 Sandhausen
Tel.: 0171 - 47 35 917
- Jugendeinrichtungen**
Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 758 C1
- Juweliere**
Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 C4
- KFZ-Dienste**
KFZ Elektrik Hones
Handelsstraße 22
Tel.: 76 66 68 B2

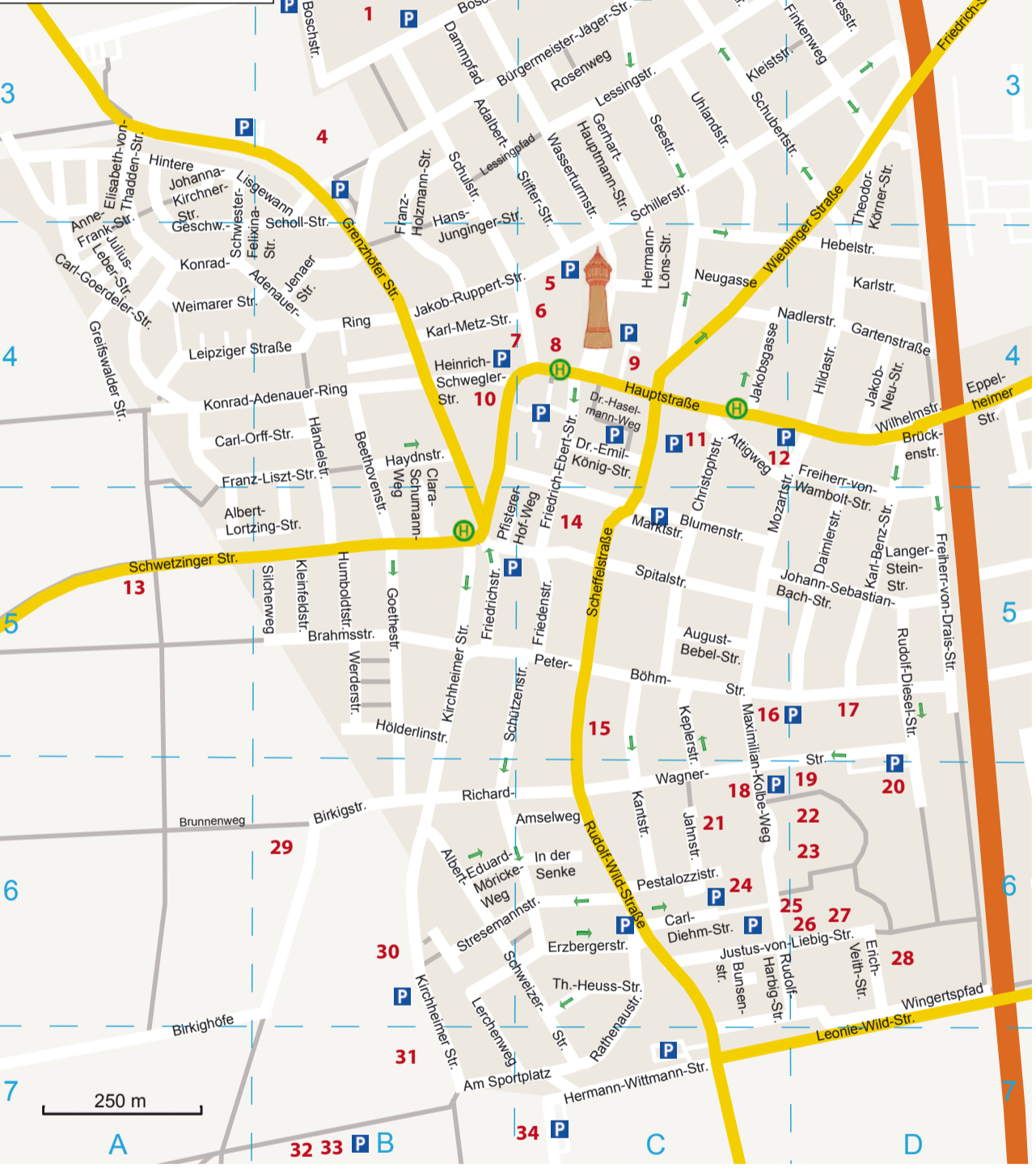
Auto Joncker GmbH
69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0
- Kochschule**
cookit Du!
kochschule eppelheim
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 05 02 C2

Stadt Eppelheim

- 1** DJK Sportanlage
- 2** Bauhof
- 3** Hundesportplatz
- 4** Friedhof
- 5** Rudolf Wild Halle
- 6** Theodor Heus Schule
- 7** Polizei
- 8** Rathaus
- 9** Evangelische Kirche
- 10** DRK und Feuerwehr
- 11** Katholische Kirche
- 12** Neupostolische Kirche
- 13** Jugendtreff
- 14** TVE Sporthalle
- 15** Katholische Kirche
- 16** Senioren-Zentrum
- 17** ETC Tennisplatz
- 18** Friedrich Ebert Schule
- 19** Käthe Kollwitz Schule
- 20** Ice House Eisssporthalle
- 21** Stadt Bibliothek
- 22** Alexander v. Humboldt Realschule

- 23** Dierich Bonhoeffer Gymnasium
- 24** Rhein-Neckar Halle
- 25** Ernst Knoll Halle
- 26** Kegelstadion Classic Arena
- 27** Gisela Mierke Bad
- 28** Reitsportanlage
- 29** Müllsammelstelle
- 30** Minigolf-Anlage
- 31** TVE Sportanlage
- 32** Kleingartenanlage
- 33** Grillhütte
- 34** ASV Sportanlage

© OpenStreetMap Contributors, Lizenz CC-BY-SA 2.0



- Malerbetriebe, Farben**
Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B2
- Medizin**
Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 C3
- Metall- und Stahlbau**
Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel. 76 52 60 B2

Metall- und Apparatebau
Walz
Handelsstraße 19
Tel. 76 31 62 B3
- Metzgereien**
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 C4
- Natursteine**
Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C2
- Raumausstatter**
Raumausstattermeister
Klaus Gerling
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 C5
- Rechtsanwälte**
Stiehl & Schmitt
Rechtsanwälte
69115 Heidelberg
Rohrbacher Straße 28
Tel.: 06221 - 33 85 00
- Redaktion/Lektorat**
vom Wort zum Buch
Claudia Baier
Konrad-Adenauer-Ring 65
Tel.: 76 76 21 A4
- Reinigung**
Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 C4
- Reisebüro**
Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 C4

Reisebüro Niehus
Im Kaufland
69123 Heidelberg
Tel.: 70 70 73
- Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik**
Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C2

Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaß
Gutenbergstr. 12
Tel.: 76 62 84 B2

Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2
- Schausteller**
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2
- Schuhmacherei**
Anette Hettlinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 C4
- Sportartikel**
Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Str. 50
Tel.: 76 60 28 C5
- Steinmetz**
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B4
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer**
Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 D5
- Tankstelle**
Artur Sammet
Schweizinger Straße 4
Tel.: 76 32 91 B5
- Unterhaltungselektronik**
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4
- Verlage**
Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730
- Vermietungen und Verpachtungen**
Jürgen Wesch
Seestraße 67
Tel.: 76 08 08 C2
- Webdesign**
Stefan Teichert
Scheffelstraße 12
Tel.: 65 29 57 C4/5
- Weinhandel**
Jenny's Weinwelt
Hauptstraße 79
Tel.: 76 95 16 C4